

## Protokoll zur ersten Arbeitskreissitzung „Gesunde Stadt Hayingen“ am 07.03.2024

ausschließlich zur internen Verwendung

Thema	Gesunde Stadt Hayingen
Datum, Uhrzeit	07.03.2024, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Ort	Alte Kaplanei Hayingen
Protokoll	Carolyn Kurz
Anwesende	<i>Ulrike Holzbrecher (BMin Hayingen), Sigrid Bortfeldt (Stadt Hayingen), Frank Havlicek (KGA Reutlingen), Stefanie Leininger (KGA Reutlingen), Carolyn Kurz (KGA Reutlingen), Franz Josef Bauer, Lothar Bechtle, Thomas Beetz, Caroline Brunner-Arnold, Traude Brunner, Margot Geiselhart, Bernhard Haberbosch, Christa Herter-Dank, Sandra Knorr, Helga Kolschefski Christian Kübler, Walter Müller, Karin Rosenstock, Sascha Schneider, Josef Seebacher, Walter Steinhart</i>
Verteiler	AK Hayingen

TOP	Inhalt / Ergebnis
1: Ankommen & Begrüßung, Vorstellungsrunde	Frau Holzbrecher und Herr Havlicek begrüßen die Anwesenden und erläutern die Agenda des Abends. Im Anschluss folgt eine kurze Vorstellungsrunde.
2: Gesundheitsbegriff	<p>Frau Kurz erläutert, wie der Begriff „Gesundheit“ im Zertifizierungsprozess gedacht und verstanden wird. Gesundheit findet in allen Lebenslagen statt und kann durch viele Faktoren beeinflusst werden. Die Anwesenden werden gebeten, sich zu folgenden zwei Fragen Gedanken zu machen und diese für sich zu beantworten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeutet Gesundheit für mich?</li> <li>• Wo erlebe ich Gesundheit?</li> </ul> <p>Im Anschluss sollen die Antworten auf Karten geschrieben und an die vorbereiteten Pinnwände gehängt werden. Das Kreisgesundheitsamt wird die Ergebnisse aufbereiten und in der nächsten Arbeitskreissitzung vorstellen.</p> <p>(siehe Anlage 1 Präsentation Zertifizierungsprozess und Anlage 2 Fotodokumentation Gesundheitsbegriff)</p>

<p>3: Vorstellung Zertifizierungsprozess</p>	<p>Herr Havlicek erörtert den Ablauf des Zertifizierungsprozesses. Zu Beginn steht der Gemeinderatsbeschluss und die Gründung des Arbeitskreis. Diese Schritte konnten bereits erfolgreich abgehakt werden. Die nächsten Schritte sind eine Bestandsanalyse (hiermit wurde bereits begonnen) und die Entwicklung eines Leitmottos, eines Leitbildes sowie Leitziele für die Gesunde Stadt Hayingen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Stadtprofil zusammengestellt.</p> <p>Herr Havlicek erklärt außerdem das zugrunde liegende Punktesystem und geht auf das Stadtprofil und das Gesundheitsleitbild genauer ein. Zudem wird die Netzwerkliste und deren Nutzen vorgestellt.</p> <p>(siehe Anlage 1 Präsentation Zertifizierungsprozess und Anlage 3 Netzwerkbogen)</p>
<p>4: Rückblick auf die Auftaktveranstaltung</p>	<p>Für das Gesundheitsleitbild werden Handlungsfelder definiert. Hierzu wurden die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung durch das Kreisgesundheitsamt aufbereitet und zu „Überthemen“ geclustert. Daraus haben sich folgende Vorschläge für Handlungsfelder der Gesunden Stadt Hayingen ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaft</li> <li>• Infrastruktur</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Kinder / Jugend</li> <li>• Vereine / Vereinsangebote</li> <li>• Gesundheitsversorgung</li> <li>• Natur &amp; Umwelt</li> <li>• Ältere / Senioren</li> <li>• Kultur</li> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• leiseres Lautertal</li> </ul> <p>Da teilweise Überschneidungen bestehen, wird diskutiert, ob manche Themen gebündelt werden können. Das Thema „Gemeinschaft“ ist in Hayingen sehr wichtig. Es wird vorgeschlagen, hierunter die Themen Ältere / Senioren, Kinder/ Jugend, Vereine / Vereinsangebot und Kultur zusammenzufassen. Unter „Natur und Umwelt“ könnte der Punkt „leiseres Lautertal“ fallen, da dieser für ein eigenständiges Handlungsfeld zu klein ist. Ein weiterer Vorschlag ist, die Themen „Vereine / Vereinsangebote“, „Kultur“ und „Mobilität“ unter dem Handlungsfeld „Infrastruktur“ zu bündeln.</p> <p>Im Anschluss an die Diskussion erhalten alle Anwesenden drei Klebepunkte und werden gebeten, diese den für Sie wichtigsten Handlungsfeldern zuzuordnen. Die Verteilung der Punkte ist hierbei frei wählbar (alle drei auf ein Handlungsfeld, aufteilen etc.).</p> <p>Herr Havlicek weist darauf hin, dass es sich um erste Ideen und Vorschläge handelt. Die Handlungsfelder können im Laufe des Prozesses bei Bedarf ergänzt und verändert werden. Das</p>

	<p>Kreisgesundheitsamt wird die Ergebnisse nochmals aufbereiten und in der nächsten Arbeitskreissitzung vorstellen.</p> <p>(siehe Anlage 4 Abstimmung Ergebnisse Auftaktveranstaltung).</p>
<p>5: Erste Ideen Leitmotto und Diskussionsrunde</p>	<p>Jedes AK Mitglied bekommt eine Karteikarte ausgeteilt. In den nächsten 4 Minuten darf sich jede und jeder eine Ideen zum Leitmotto überlegen und auf die Karte schreiben.</p> <p>Nach der Zeit werden die Karten an den linken Sitznachbarn weitergereicht. Dieser hat wieder 4 Minuten Zeit, um die Ideen zu kommentieren, ergänzen, erweitern. Das wird insgesamt zwei Mal wiederholt, somit sollten alle Teilnehmenden eine eigene Idee aufgeschrieben und zwei Karten kommentiert haben.</p> <p>Die Ergebnisse werden im Anschluss reihum vorgelesen. Das Kreisgesundheitsamt sammelt die Karten für den nächsten Arbeitskreis ein.</p> <p>Im Anschluss an das Brainstorming zum Leitmotto entsteht eine lebhaftete Diskussion bezüglich des Zertifizierungsprozesses. Hierbei entstehen erste Ideen für Projekte, welche im Rahmen der Gesunden Stadt Hayingen denkbar wären.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Format der Gesundheitstage mit Vorträgen in der Digelfeldhalle könnte wiederbelebt werden</li> <li>• Verschönerung des Bürgergartens <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Spielplatz ansprechender umgestalten</li> <li>○ Grillstelle</li> <li>○ Veranstaltungen / Musikangebote</li> <li>○ Bäume pflanzen</li> <li>○ ...</li> </ul> </li> <li>• Erweiterung / Ausbau von Hinweisschildern und -tafeln für den Tourismus</li> <li>• fehlende Apotheke - welche (offiziellen) Möglichkeiten gibt es, um auf unkompliziertem Weg an Medikamente zu kommen?</li> <li>• ...</li> </ul> <p>Es wird die Anmerkung gemacht, darauf zu achten, wie nachhaltig mögliche Projekte sind. Auch das Thema Finanzmittel wird diskutiert. Für die Durchführung von Angeboten und Projekten steht kein klassisches Budget zur Verfügung. Eventuell benötigte Finanzmittel müssen aus Förder- oder aus Bordmitteln bestritten werden. Frau Holzbrecher führt dazu aus, dass die Stadt den Prozess im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten unterstützen wird.</p>
<p>6: Ausblick nächster AK</p>	<p>Der nächste Arbeitskreis findet am <b>03.07.2024 im Bürgerhaus in Münzdorf</b> statt.</p>

## **Anlagen**

Anhang 1: Präsentation Zertifizierungsprozess

Anhang 2: Fotodokumentation Gesundheitsbegriff

Anhang 3: Netzwerkbogen Gesunde Stadt Hayingen

Anhang 4: Abstimmung Ergebnisse Auftaktveranstaltung